

N i e d e r s c h r i f t

über die 50. (881.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 09. Juli 2020, 19.30 Uhr, im Haus der Insel, großer Saal

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies
Ratsherr Sascha Bents
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Sigurd Uecker
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Olaf Sommer

Bürgermeisterin Heike Horn
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Abteilungsleiter Marc Sjuts
Tourismusmanager Axel Schlemann

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 49. (880.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 24.06.2020

Die Niederschrift über die 49. (880.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 24.06.2020 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 49. (880.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 24.06.2020 wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Keine.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 7: Bauantrag
Sportfischerverein Langeoog e.V. 1995, 1. Vorsitzender Thorsten Meyer,
Langeoog
Erstellung eines Blockbohlenhauses
(s. Vorlage Nr. VO20-135)**

Der Rat beschließt einstimmig dem Bauantrag des Sportfischerverein Langeoog e. V. 1995 zuzustimmen.

**Zu Punkt 8: Vergabe von Ingenieursleistungen Leistungsphasen 1-9 für den Ausbau der Kirchstraße bis zur Hauptstraße
(s. Vorlage Nr. VO20-138)**

Der Rat beschließt einstimmig die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-9 für den Ausbau der Kirchstraße bis zur Hauptstraße, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, gem. Angebot über brutto € 122.067,28, an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zu vergeben.

**Zu Punkt 9: Ausschreibung für die Erneuerung des elektronischen Fernbediensystems, für die elektronische Getriebeumsteuerung sowie die Erneuerung des Notfahrsystems der Hauptmaschinen für das Fahrgastschiff „Langeoog II“
(s. Vorlage Nr. VO20-138)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe für die Erneuerung des elektronischen Fernbediensystems für die elektronische Motordrehzahlverstellung, die elektronische Getriebeumsteuerung sowie die Erneuerung des Notfahrsystems der Hauptmaschinen für das Fahrgastschiff „Langeoog II“ zum Preis von € 77.500,00, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, an die Firma Petzelberger Motoren Center GbmH aus Aurich.

**Zu Punkt 10: Betonsanierung Regenüberlaufbecken Hauptpumpwerk
(s. Vorlage Nr. VO20-139)**

Der Rat beschließt einstimmig die Betonsanierung Regenüberlaufbecken Hauptpumpwerk, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Bögershausen Bau GmbH, Goldenstedt, zum Preis von € 74.324,62 brutto zzgl. WHG Beschichtung zum Preis von € 24.123,00 insgesamt € 98.447,62 brutto zu vergeben und stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Zu Punkt 11: Anpassung Strandkorbtarife zum 1. Januar 2021
(s. Vorlage Nr. VO20-139)**

Der Rat beschließt einstimmig die Anpassung der Strandkorbtarife zum 1. Januar 2021, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

**Zu Punkt 12: Beauftragung Fa. makrohaus//digiAIR als Programm für Anzeigenerstellung für Gastgeberverzeichnis 2021
(s. Vorlage Nr. VO20-140)**

Der Rat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma makrohaus für die Anzeigenerstellung im Gastgeberverzeichnis 2021.

**Zu Punkt 13: Rücklagenbildung bei körperschaftssteuerpflichtigen Betrieben gewerblicher Art
(s. Vorlage Nr. VO20-146)**

Ratsherr Kuper fragt nach dem Eigenbetrieb „Bliev hier“ Verwaltungs-GmbH.

Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass zu dem Thema am Montag ein Termin beim Steuerberater stattfindet.

Der Rat beschließt einstimmig den Gewinn des Jahres 2019 der Betriebe gewerblicher Art

1. Gewerbliche Abfälle sowie
2. Restmüllentsorgung einschließlich Strauch- und Baumschnitt,

soweit er nicht für Investitionen oder Steuerzahlungen im Jahr 2019 verwendet worden ist, in maximaler Höhe der jeweiligen Rücklage zuzuführen.

Darüber hinaus ist die im Jahresabschluss 2018 vorgenommene Mittelreservierung für die Anschaffung eines Schlammsaugwagens in Höhe von 35.000,00 Euro der Rücklage zuzuführen.

**Zu Punkt 14: Planungsauftrag Beendigung Umbau KWC
(s. Vorlage Nr. VO20-149)**

Der Verwaltungsausschuss hat die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat gegeben.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

Beschlussvorschlag A

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Beschluss vom 26.03.2020 – Erarbeitung von zwei Nutzungsoptionen für das neue KWC – schnellstmöglich umzusetzen und die Varianten inklusive einer nachvollziehbaren Wirtschaftlichkeitsberechnung dem Rat vorzustellen.

**Zu Punkt 15: Antrag zur Beratung und Entscheidung zum Fahrradverbot im Ortskern
(s. Vorlage Nr. VO20-150)**

Ratsherr Kuper bringt vor, dass die Gesamtsituation überdacht werden sollte und erinnert an den Vorschlag das Problem über eine Einbahnstraße zu lösen.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass vorrangig der Landkreis entscheide. Der letzte Beschluss sei aufgrund von Corona für die Gastronomie schnell umgesetzt worden. Grundsätzlich könne die Entscheidung auch deutlich länger dauern.

Ratsherr Piekarski gibt ebenfalls zu bedenken, dass eine Umsetzung in der gewünschten Zeit kaum machbar sei. Der Antrag sollte jetzt abgelehnt und über Gesamtlösungen nachgedacht werden.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Antrag auf Aufhebung des Fahrradverbotes in der Hauptstraße und Barkhausenstraße von 10.00 – 17.00 Uhr abschlägig zu bescheiden.

Zu Punkt 16: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeisterin Horn berichtet über den Sachstand zum Bayern-Nordsee-ICE von München nach Norddeich. Die Umsetzung scheitere an der Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes und der damit verbundenen Streichung der Spätfähre. Eine mögliche Lösung sei eine durchgehende Verbindung mit dem K1 Bus, Ankunft um 17.35 Uhr in Bensenziel und Abfahrt der Fähre um 17.45 Uhr. Insgesamt stünden in der Probephase noch 10 Fahrten an. Das Busunternehmen müsse aber einen Antrag in Hannover stellen, wobei die Bearbeitung bis zu sechs Wochen dauern könne. Alternativ könnten übergangsweise Taxen eingesetzt werden. Sie berichtet über die mögliche Abfrage durch die Vermieter. Die Diskrepanz der Fahrtkosten übernehme der Tourismus-Service.

Ratsherr Streitbürger würde die Umsetzung noch in dieser Saison begrüßen. Im nächsten Jahr sollte durch den Tourismus-Service mehr Werbung erfolgen.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass die Meldungen der Verbindungen von der Schifffahrt an die Deutsche Bahn innerhalb einer Woche veröffentlicht werden.

Ratsherr Voß ist der Meinung, dass die Bahn die Testphase schon lange geplant habe. Er könne sich nicht vorstellen, dass die Schifffahrt Langeoog erst kurzfristig Bescheid bekommen habe. Er bedaure, dass Langeoog an der Testphase nicht teilnimmt.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass vor der Änderung des Fahrplanes keine Probleme bestanden. Aufgrund der Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes könne die Fähre 19.30 Uhr nicht eingesetzt werden. Zudem haben die Inseln vorab keine Mitteilung der Bahn erhalten, ob die Testphase wirklich durchgeführt werde.

Tourismusmanager Schlemann berichtet über eine Anzeigenkampagne der Ostfriesischen Inseln.

- b) Bürgermeisterin Horn verweist auf das Thema Straßenmusik. Für die Unterhaltung der „Dünensinger“ habe man die mündliche Erlaubnis des Landkreises bekommen. Ein Antrag für einen Straßenmusiker für die lange Einkaufsnacht habe der Landkreis aber abgelehnt. Das Sozialministerium in Hannover vertrete eine andere Auffassung und würde die Straßenmusik nach bekannten Bedingungen genehmigen.
- c) Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass gestern die letzte Stellungnahme zum Antrag des Rates auf Akteneinsicht in Verbindung mit der Kostensteigerung des neuen Kur- und Wellnesscenters eingegangen sei. Die Verwaltung wird dazu morgen schriftlich antworten.

- d) Bürgermeisterin Horn verliest ein Schreiben des Landkreises Wittmund zur Genehmigung der Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Fertigstellung des Kur- und Wellnesscenters. Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass Seitens des Landkreises bereits eine mündliche Zusage für eine Darlehensaufnahme von 2 Mio. Euro erfolgt sei, eine schriftliche Zusage aber noch fehle. Laut Schreiben sei eine Vorabgenehmigung seitens der Kommunalaufsicht nach haushaltsrechtlichen Bestimmungen nicht möglich. Voraussetzung sei die Vorlage des Haushaltsplans für 2021. Rat und Verwaltung müssten sich zeitnah zusammensetzen. Der Anbau müsse abgeschlossen werden. Die Gemeinde benötige die Sicherheit für die Mittel.

- e) Bürgermeisterin Horn berichtet über die Polizeipräsenz auf der Insel. Außerdem würden nach dem Einsatz des Ordnungsamtes in der Fußgängerzone gefragt. Sie erklärt, dass für den fließenden Verkehr die Hoheit beim Landkreis liege. Weiterhin würden Zweitwohnungsbesitzer mit Klage drohen, weil der Baustopp um 14 Tage nach hinten verschoben wurde.

- f) Abteilungsleiter Sjuts teilt mit, dass der Wasserturm aufgrund von Salpeterausblühungen sanierungsbedürftig sei. Der Renovierung sei mit 14 Tagen im September vorgesehen. Die Kosten für die Renovierung werden vom Rotary-Club Langeoog übernommen.

Zu Punkt 17: Anträge und Anfragen

1. Ratsherr Piekarski verweist auf die Mitteilung von Bürgermeisterin Horn zur Polizeipräsenz. Seiner Meinung nach, sei das Ordnungsamt der Inselgemeinde im Außendienst nicht präsent. Die derzeitigen Menschenansammlungen sehe er kritisch.

Bürgermeisterin Horn wendet ein, dass im Ordnungsamt derzeit 1,5 Stellen nicht besetzt seien und nur Innendienst durchgeführt werde. Einzige Aufgabe des Ordnungsamtes sei es Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz an den Landkreis zu melden. Man habe den Landkreis mehrfach um Präsenz auf Langeoog gebeten.

2. Ratsherr Uecker bittet das Schreiben des Landkreises (Genehmigung Darlehen zur Finanzierung Fertigstellung KWC) dem Protokoll beizufügen.

3. Stv. Bürgermeister Janssen erinnert an seinen Antrag auf Zusammenstellung der Kosten zum Anbau KWC, sowie Ratsbeschlüsse und Auftragsvergaben.

Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass die Akten hierzu gerade zusammengestellt und nächste Woche dem Rat vorgelegt werden.

Stv. Bürgermeister Janssen erklärt, dass der Rat im letzten Jahr beantragt habe in der Angelegenheit ein Beweissicherungsverfahren anzuschieben. Der Rat wolle wissen, was beschlossen wurde, was ohne Beschlüsse hinzugekommen sei und wer die Aufträge erteilt habe. Ein vom Gericht bestimmter unabhängiger Gutachter solle dies alles aufzeigen. Er bekräftigt erneut seine Aussage, dass der Rat nicht wisse, was nach dem Beschluss vom 03.08.2017 beauftragt wurde.

4. Ratsherr Kuper erinnert an die Einrichtung eines Bürgerinformationssystems.

Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass der Rat die Anschaffung zweimal abschlägig entschieden habe. Das Thema könne gerne zur nächsten Sitzung vorgelegt werden. Die Einrichtung koste etwa € 6.000,00. Es könnte das gleiche System, wie bei der Stadt Jever angeschafft werden.

5. Ratsherr Kuper erläutert seine Enthaltung bei der Vorlage für die Medienöffentlichkeit in der Sitzung des Rates am 24.06.2020. Er sei mit der Formulierung der Vorlage nicht einverstanden gewesen, da die Verwaltung laut Formulierung entscheide, was veröffentlicht wird.

Bürgermeisterin Horn erläutert, dass nicht die Verwaltung entscheide, sondern der Rat. Jedes Ratsmitglied habe die Möglichkeit drei Sätze löschen zu lassen. Der Rat entscheide, was veröffentlicht werde.

Allgemeiner Vertreter Heimes ergänzt die Antwort, dass die Bürgermeisterin und der Allgemeine Vertreter keine Möglichkeit hätten die Veröffentlichung ihrer Beiträge einzuschränken. Grundvoraussetzung sei, dass das Publikum von der Kamera nicht erfasst werde. Die Ratsmitglieder könnten allerdings entscheiden, ob ihr Redebeitrag aufgenommen und veröffentlicht werden dürfe. Dies müsse vorab von dem Ratsmitglied mitgeteilt werden. Wenn nicht, müsse die Anlage abgestellt werden.

Zu Punkt 18: Einwohnerfragestunde

Rüdiger Schmidt

Herr Schmidt schlägt vor, für die ICE-Verbindung München-Norden über das Reservierungssystem für die Fähre einen zweiten Button einzurichten „wie werde ich anreisen“. Somit sei ersichtlich, wie viele Gäste mit dem Zug anreisen.

Eva Funke

Frau Funke verweist auf die Erlaubnis für die Straßenmusik und fragt, ob sie in der bisherigen Form der „Dünensänger“ weiter singen dürfen.

Bürgermeisterin Horn bejaht die Frage.

Peter Steimel

Herr Steimel verweist auf bereits bestehende schnelle Verbindungen von München an die Küste. Er fragt, warum der Aufwand mit einer extra Verbindung und dem zusätzlichen Einsatz von Taxen oder einer Busverbindung erfolgen müsse.

Bürgermeisterin Horn erklärt, dass es sich bei dem Bayern-Nordsee-ICE um eine durchgehende Verbindung handle. Außerdem decke die Verbindung Ostwestfalen und das Emsland ab. Unter normalen Zeiten wäre die Verbindung kein Aufwand. Dies sei im Moment Corona, dem Brückenbau und der Mengenlage geschuldet.

Zu Punkt 19: Schließung der Sitzung

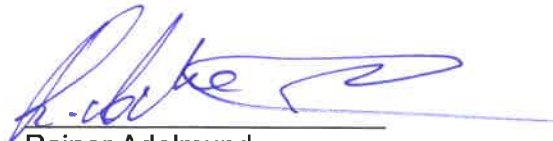
Ende: 20.19 Uhr



Heike Horn
Bürgermeisterin



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender